



Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18
A-8700 Leoben

Rechnungsabschluss per 31.12.2011

**(Bilanz und GuV
inkl. Angaben und Erläuterungen)**

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA	31.12.2011		31.12.2010	PASSIVA	31.12.2011		31.12.2010
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital,			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Universitätskapital	4.232.245,79		4.232
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	237.538,30		288	2. Rücklagen	17.983.445,63		17.192
a) davon entgeltlich erworben	58.291,00		73	- davon zweckgewidmet	4.497.250,00		4.497
b) davon selbst erstellt	0,00			3. Bilanzgewinn/-verlust	0,00		0
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	0,00		0	- davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00		0
3. Geleistete Anzahlungen	0,00		0		22.215.691,42		21.424
		237.538,30	288	B. Unversteuerte Rücklagen			
II. Sachanlagen				C. Investitionszuschüsse	6.149.415,30		6.513
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	1.477.561,20		1.216	D. Rückstellungen			
a) davon Grundwert	121.256,20		121	1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.242.155,25		1.256
b) davon Gebäudewert	0,00		0	2. Rückstellungen für Pensionen	222.284,91		1.295
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.652.009,00		13.480	3. Sonstige Rückstellungen	9.643.532,23		11.818
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.382.812,47		2.227		11.107.972,39		14.369
4. Sammlungen	20.739,00		20	E. Verbindlichkeiten			
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.860.223,00		3.869	1. Anleihen	0,00		0
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	852.539,85		795	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0
		23.245.884,52	21.607	3. Erhaltene Anzahlungen	24.278.723,60		17.400
III. Finanzanlagen				- davon von den Vorräten absetzbar	15.341.962,11		13.343
1. Beteiligungen	4.836.215,92		1.799	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.312.656,31		2.091
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0	5. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	54.034,73		155
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	11.836.368,65		11.819	6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.692.302,21		1.436
4. Sonstige Ausleihung	0,00		0		27.337.716,85		21.082
		16.672.584,57	13.618	F. Rechnungsabgrenzungsposten			
		40.156.007,39	35.513		895.460,40		4.913
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
1. Betriebsmittel	497.992,11		414				
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	16.226.598,89		14.168				
		16.724.591,00	14.582				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Leistungen	1.204.437,98		776				
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.032.448,30		344				
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	182.491,76		6.188				
		2.419.378,04	7.308				
III. Wertpapiere und Anteile		1.500.000,00	4.000				
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		6.687.766,22	6.705				
		27.331.735,26	32.595				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		218.513,71	193				
		67.706.256,36	68.301				
					67.706.256,36		68.301
				Eventualverbindlichkeit	9.667.922,08		0,00

Gewinn- und Verlustrechnung für 2011

31.12.2010

	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	40.284.476,56		40.115
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	398.478,36		367
c) Erlöse aus Studienbeitragsersatz	1.918.673,58		1.988
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	736.109,34		1.007
e) Erlöse gemäß § 27 UG	17.517.222,33		12.751
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG	1.251.491,69		978
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	1.271.836,87		859
		63.378.288,73	58.065
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter		2.058.834,04	6.963
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	9.688,46		7
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.071.588,37		483
c) Übrige	1.543.122,97		1.631
- davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	1.246.598,70		1.210
		2.624.399,80	2.121
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Aufwendungen für Sachmittel		-1.081.938,15	-988
5. Personalaufwand			
a) Personalaufwand	-32.160.789,79		-30.152
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	-6.959.225,86		-7.628
b) Aufwendungen für externe Lehre	-53.242,91		-47
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-391.573,63		-503
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	0,00		0
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-1.697.154,08		-1.841
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	-1.439.611,14		-1.401
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge,	-6.020.605,70		-5.537
- davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	-498.301,97		-519
Übertrag		-40.323.366,11	-38.080

	EUR	EUR	TEUR
Übertrag		-40.323.366,11	-38.080
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-112.315,58	-40.435.681,69	-105 -38.185
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.616.388,90	-6.059
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen	-43.831,53		-38
c) Übrige	-16.845.961,24	-16.889.792,77	-21.086 -21.124
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7		3.037.721,06	793
9. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen		556.805,62	567
a) - davon aus Zuschreibung		57.981,30	175
b) - davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		11.457,65	107
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen		-28.815,30	-111
a) - davon Abschreibungen		-28.815,30	-100
b) - davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	-100
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10		527.990,32	456
12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit		3.565.711,38	1.249
13. Außerordentliche Aufwendungen		-2.702.237,89	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-71.346,13	-49
15. Jahresüberschuss		792.127,36	1.200
16. Zuweisung zu Rücklagen		-792.127,36	-1.200
17. Bilanzgewinn bzw. -verlust		0,00	0,00



Montanuniversität Leoben
Franz-Josef-Straße 18
A-8700 Leoben

**Angaben und Erläuterungen
zum Rechnungsabschluss
per 31.12.2011**

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

Der Rechnungsabschluss der Montanuniversität Leoben wurde nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihrer Studien (Universitätsgesetz 2002 UG) und der Verordnung zur Änderung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (349. Verordnung Änderung der Univ.RechnungsabschlussVO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung des Universitätsbetriebes ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die Bewertung hat nach den Bestimmungen des ersten Abschnitts des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) mit Ausnahme des § 208 Abs. 3 zu erfolgen.

1. AKTIVA

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung ist dem Anlagespiegel (Beilage zu den Erläuterungen und Angaben) zu entnehmen.

Es liegen keine Vermögensbeschränkungen zu Gunsten Dritter vor. Die Buchwerte des Anlagevermögens betragen zum 31.12.2011 € 40.156.007,39 im Vorjahr € 35.513.879,43.

Jene Gegenstände des Anlagevermögens, die im Rahmen von § 27 Projekten angeschafft wurden, betragen zum 31.12.2011 22.585.496,11 (VJ € 23.175.707,95) die für den § 26 Bereich angeschafften Gegenständen betragen € 141.421,00 (VJ € 120.107,00). Für diese Gegenstände besteht eine interne Zweckwidmung.

Die Zugänge aus aktivierungspflichtigem Anlagevermögen betragen insgesamt € 11.247.210,86 (VJ € 10.880.076,44). Im Bereich des § 27 sind Zugänge in Höhe von € 3.268.972,12 (VJ € 4.708.278,03) und im Bereich § 26 gemäß UG 2002 € 60.626,97 (VJ € 28.333,08) ausgewiesen.

I. Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von € 237.538,30 (VJ € 288.364,00) werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. In diesem Betrag inkludiert sind entgeltlich erworbene Datenverarbeitungsprogramme in Höhe von € 58.291,00 (VJ € 73.264,00). Unter dieser Position sind auch Nutzungsrechte in Höhe von € 179.247,30 (VJ € 215.100,00) enthalten.

Im angeführten Wert sind Anschaffungen für immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens gemäß UG 2002 § 27 im Auftrag Dritter in der Höhe von € 47.100,00 (VJ € 55.006,00) enthalten.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 Jahren zugrunde gelegt.

Die Zugänge des immateriellen Anlagevermögens betragen im Jahr 2011 € 36.692,62 (VJ € 61.799,68). Die in diesen Zugängen enthaltenen Anschaffungen gemäß UG 2002 § 27 betragen € 33.617,62 (VJ € 51.474,88).

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Jahreshälfte eine halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Vom Aktivierungswahlrecht gem. § 5 Abs. 1 der Univ.RechnungsabschlussVO für selbstgestellte Rechte und Lizenzen unter Einhaltung der Bestimmungen des IAS 38 wurde kein Gebrauch gemacht.

II. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer, bewertet. Der Buchwert des Sachanlagevermögens beträgt am 31.12.2011 € 23.245.884,52 (VJ € 21.607.996,86).

Die Zugänge im Bereich des Sachanlagevermögens betragen im Jahr 2011 € 8.184.618,24 (VJ € 8.189.176,76). Die darin enthaltenen Zugänge für Anschaffungen gemäß UG 2002 § 27 betragen € 3.235.354,50 (VJ € 2.177.958,47).

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Eine außerplanmäßige Abschreibung wurde nicht vorgenommen.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Jahreshälfte eine halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Im angeführten Buchwert zum 31.12.2011 sind Gegenstände des Sachanlagevermögens gemäß UG 2002 § 27 im Auftrag Dritter in Höhe von € 10.755.068,76 (VJ € 11.365.954,46) enthalten.

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund

Diese Position beträgt € 1.477.561,20 (VJ € 1.216.024,20). Beinhaltet ist ein Grundstückwert in Höhe von € 121.256,20 (VJ € 121.256,20).

2. Technische Anlagen und Maschinen

Die technischen Anlagen und Maschinen betragen zum 31.12.2011 € 14.652.009,00 (VJ € 13.480.096,00). Darin enthalten sind Vermögensgegenstände gemäß UG 2002 § 27 im Auftrag Dritter in Höhe von € 10.549.008,00 (VJ € 10.498.703,00).

3. Die wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger

Die wissenschaftliche Literatur und die anderen wissenschaftlichen Datenträger werden gemäß § 7 Abs. 2 Änderung der Univ.RechnungsabschlussVO bewertet. Diese werden im Anschaffungsjahr zur Gänze, in den Folgejahren um die jährliche Abschreibung in Höhe von 20 vH angesetzt. Sie betragen im Jahr 2011 € 2.382.812,47 (VJ € 2.227.317,91).

4. Sammlungen

Diese sind in Höhe von € 20.739,00 (VJ 20.089,00) ausgewiesen. Die darin enthaltene Position gemäß § 27 UG im Auftrag Dritter beträgt € 14.988,00 (VJ € 14.988,00).

5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese betragen zum Bilanzstichtag € 3.860.223,00 (VJ € 3.869.371,00) Der Buchwert zum 31.12.2011 für den § 27 Bereich beträgt € 541.101,00 (VJ € 527.688,00). Die Zugänge in diesem Bereich betragen € 1.925.401,11 (VJ € 2.763.609,31). Darin enthalten sind Zugänge gemäß § 27 UG im Auftrag Dritter in Höhe von € 368.128,53 (VJ € 310.870,60).

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern wurden im Sinne des § 13 EStG 1988 eine Vollabschreibung und ein Abgang im Zugangsjahr dargestellt. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter aus dem EDV-Bereich werden erst bei tatsächlichem Ausscheiden als Abgang ausgewiesen. Diese Position beträgt im Geschäftsjahr 2011 € 308.315,75 (VJ € 255.288,78).

Anlagenkategorie	Nutzungsdauer in Jahren
EDV-Anlagen; Datenverarbeitungsprogramme	3
Unbebaute Grundstücke	0
Investitionen in fremden Betriebsgebäuden	10
Technisch-wissenschaftliche Anlagen; Laboranlagen	8
Energieversorgungsanlagen; Sonstige Maschinen	8
Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5
Sammlungen; Kunstgegenstände; sonstige Objekte; sonstige Ausstattung	5
Betriebs- und Geschäftsausstattung; Fahrzeuge; Sonstige Fahrzeuge	5

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen

Bei den Beteiligungen handelt es sich um Anteile gemäß § 4 Abs (1) laut Univ.RechnungsabschlussVO 2010.

Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH	= (ZAT)
Materials Center Leoben Forschung GmbH	= (MCL)
Polymer Competence Center Leoben GmbH	= (PCCL)
Montanuniversität Leoben Forschungs- und Infrastruktur GmbH	= (MFI)
Materials Cluster Styria GmbH	= (MCS)

Die Beteiligungen sind entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bilanziert und setzen sich folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung der Beteiligung	Anteil am Kapital %	nominaler Anteil am Kapital	EK Ende des letzten GJ	Ergebnis des letzten GJ	Zugang	Zu-schreibung	BW 31.12.2011
ZAT GmbH 8700 Leoben, Peter-Tunner-Str.19	50,00%	90.841,05	485.962,26	-212.804,54		11.457,65	90.841,05
MCL GmbH 8700 Leoben; Roseggerstrasse 12	47,50%	138.700,00	2.558.846,06	484.216,80			138.700,00
PCCL GmbH 8700 Leoben; Roseggerstrasse 12	35,00%	70.000,00	1.540.717,14	192.438,02			70.000,00
MFI GmbH 8700 Leoben; Franz-Josef-Strasse 18	100,00%	4.517.500,00	4.072.380,15	-426.580,97	3.000.000,00		4.498.961,12
MCS GmbH 8700 Leoben; Roseggerstrasse 12	100,00%	95.000,00	47.565,99	2.128,48	25.900,00		37.713,75
Gesamt			8.705.471,60	39.397,79	3.025.900,00	11.457,65	4.836.215,92

ZAT, MCL, PCCL und MCS: Jahresabschluss: 31.12.2010

MFI: Jahresabschluss: 31.12.2011

3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Die Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten unter Einhaltung des gemilderten Niederstwertprinzips bilanziert. Die Wertpapiere des Anlagevermögens betragen € 11.836.368,65 (VJ € 11.818.660,30).

Im Geschäftsjahr 2011 war aufgrund unter die Anschaffungskosten gesunkener Kurswerte zum 31.12.2011 eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von € 28.815,30 (VJ € 10.167,70) erforderlich. Aufgrund gestiegener Kurswerte zum 31.12.2011 erfolgte insgesamt eine Zuschreibung in der Gesamthöhe von € 46.523,65 (VJ € 67.706,30). Die ursprünglichen Anschaffungskosten liegen weiterhin über dem Bilanzansatz bzw. entsprechen dem Bilanzansatz.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Betriebsmittel

Die Betriebsmittel sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet und in Höhe von € 497.992,11 (VJ € 413.580,14) ausgewiesen.

Der Bestand wurde mittels Stichtagsinventur ermittelt.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Betriebsmitteln um Chemikalien, Edelmetalle und sonstigen Laborbedarf. Darüber hinaus werden auch die vorhandenen Bestände an Kopierpapier und Leuchtmittel bilanziert.

2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen aus Forschungsprojekten in Höhe von € 16.226.598,89 (VJ € 14.167.764,85) sind zu Herstellungskosten bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden Material- und Personaleinzelkosten sowie die Abschreibung berücksichtigt. Angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten wurden bei der Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen nicht angesetzt.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte wurden entsprechende Vorsorgen auf der Passivseite vorgenommen. Diese betragen im Jahr 2011 € 109.194,84 (VJ € 186.490,60).

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

	Forderungen zum 01.01.2011 €	davon Restlaufzeit < 1 Jahr €	davon Restlaufzeit 1 - 5 Jahre €	davon Restlaufzeit > 5 Jahr €
Forderungen aus Leistungen	1.204.437,98	1.204.437,98	0,00	0,00
Vorjahr	775.760,61	775.760,61	0,00	0,00
Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.	1.032.448,30	1.032.448,30	0,00	0,00
Vorjahr	344.384,15	344.384,15	0,00	0,00
Sonstige Forderungen	182.491,76	160.570,41	13.828,36	8.092,99
Vorjahr	6.187.960,96	6.161.235,77	15.665,36	11.059,83
Gesamt	2.419.378,04	2.397.456,69	13.828,36	8.092,99
Vorjahr	7.308.105,72	7.281.380,53	15.665,36	11.059,83

Bei den sonstigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren und >5 Jahre handelt es sich um Bezugsvorschüsse, welche an Bedienstete der Montanuniversität ausgezahlt wurden und monatlich zur Rückzahlung kommen. Dingliche Sicherheiten sind nicht bestellt.

Forderungen gegenüber Rechts-trägern, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht.	Forderungen zum 31.12.2011 €	davon Restlaufzeit < 1 Jahr €	davon Restlaufzeit 1 - 5 Jahre €	davon Restlaufzeit > 5 Jahr €
Forderungen aus Leistungen	1.014.948,30	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen	17.500,00	0,00	0,00	0,00
	1.032.448,30	0,00	0,00	0,00

Die offenen Forderungen im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter betragen zum 31.12.2011 € 2.189.795,65 (VJ € 6.138.622,18).

Es liegen keine wesentlichen Erträge in den sonstigen Forderungen, die nach dem 31.12.2011 zahlungswirksam werden, vor.

Uneinbringliche Forderungen in Höhe von € 15.518,15 (VJ € 30.293,62) wurden zur Gänze abgeschrieben. Zusätzlich wurden zweifelhafte Forderungen in Höhe von € 8.211,20 wertbe-rechtigt (VJ € 6.394,40).

III. Wertpapiere und Anteile

Unter dieser Position werden kurzfristige Vermögensveranlagungen der Universität in Höhe von € 1.500.000,00 (VJ € 4.000.000,00) ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Kassenobli-gationen.

IV. Kassenstand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel betragen im Geschäftsjahr 2011 € 6.687.766,22 (VJ € 6.705.040,06) und beinhalten den Kassenbestand, schwebende Geldbewegungen, kurzfristig veranlagte Fest-gelder, sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungen beinhalten im Wesentlichen Lizenz- und Mietabgrenzungen in Höhe von € 218.513,71 (VJ € 192.777,06).

2. PASSIVA

A. Eigenkapital

1. Das **Universitätskapital** beträgt € 4.232.245,79 (VJ € 4.232.245,79).

2. Rücklagen

Als Rücklage wird ein Betrag von € 17.983.445,63 (VJ € 17.191.318,27) ausgewiesen. Diese setzt sich aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2011 und den vorangegangenen Geschäftsjahren zusammen. Davon sind zweckgebunden für die Montanuniversität Leoben Forschung- und Infrastruktur GmbH € 4.497.250,00 ausgewiesen.

C. Investitionszuschüsse

Unter dieser Position werden nicht rückzahlbare Zuschüsse zu Investitionen gemäß § 1 Passiva C erfasst. Die Bilanzierung der Investitionszuschüsse erfolgt nach der Bruttomethode. Investitionszuschüsse werden auf der Passivseite in einem eigenen Posten ausgewiesen. Für das Anlagevermögen ist ein Investitionszuschuss in Höhe von € 4.968.139,00 (VJ € 5.012.055,00) ausgewiesen. Die Vorauszahlungen an Investitionszuschüssen betragen € 1.181.276,30 (VJ € 1.500.950,40).

	Anfangsbestand 01.01.2011 €	Zugänge 2011 €	Verbrauch 2011 €	Endstand 31.12.2011 €
Datenverarbeitungsprogramme	7.296,00	21.625,42	-8.942,42	19.979,00
Technische wissenschaftliche Anlagen	571.474,00	499.925,50	-174.567,50	896.832,00
Laboranlagen	3.467.977,00	395.273,68	-790.614,68	3.072.636,00
Energieversorgungsanlagen	19.741,00	0,00	-5.013,00	14.728,00
Sonstige Maschinen	829.502,00	230.393,16	-210.782,16	849.113,00
Büroausstattung	32.866,00	902,70	-7.438,70	26.330,00
Hörsaal- Unterrichtsausstattung	25.168,00	0,00	-5.596,00	19.572,00
EDV Anlagen	49.345,00	53.368,01	-40.082,01	62.631,00
Kraftfahrzeuge	8.214,00	0,00	-3.286,00	4.928,00
Sonstige Ausstattung	472,00	1.194,23	-276,23	1.390,00
Investitionszuschüsse	5.012.055,00	1.202.682,70	-1.246.598,70	4.968.139,00
Vorauszahlungen Investitionszuschüsse	1.500.950,40	823.250,00	-1.142.924,10	1.181.276,30
Gesamt	6.513.005,40	2.025.932,70	-2.389.522,80	6.149.415,30

D. Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Rückstellungen für:	Endstand 31.12.2011 €	Anfangsbestand 01.01.2011 €	Veränderung 2011 €
Abfertigungen	1.242.155,25	1.256.174,06	-14.018,81
Pensionskasse und Mitarbeitervorsorgekasse	0,00	1.295.314,78	-1.295.314,78
Pensionskasse Wartefrist Kollektivvertrag	222.284,91	0,00	222.284,91
Überweisungsbeträge § 311 ASVG	88.644,33	85.171,80	3.472,53
nicht konsumierte Urlaube	3.252.098,76	2.952.041,12	300.057,64
Zeitguthaben	76.940,48	43.427,32	33.513,16
Jubiläumsgelder	2.141.940,48	2.003.951,54	137.988,94
unterlassene Instandhaltung/Sanierung	3.254.485,56	5.958.000,00	-2.703.514,44
Betriebskostenabrechnung BIG	14.000,00	0,00	14.000,00
Kollegiengelder, Leistungsprämien, Belohnungen	309.685,50	268.918,50	40.767,00
drohende Verluste aus Forschungsprojekten	109.194,84	186.490,60	-77.295,76
offene Eingangsrechnungen	225.370,12	105.877,36	119.492,76
Verbindlichkeiten aus Veranlagungen	18.380,32	15.795,60	2.584,72
Sonstiges	152.791,84	198.129,93	-45.338,09
Gesamt	11.107.972,39	14.369.292,61	-3.261.320,22

1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3% (VJ 3%) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren ermittelt worden.

Die Berechnung erfolgte unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 2 des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

Als Berechnungsbasis dienen (bis auf Einzelfälle) die Bruttobezüge ohne anteiliger Sonderzahlungen und Fluktuationsabschlägen. Dies ist begründet durch den Beschluss des OGH zu 9 ObA 129/04t vom 25.1.2006.

3. Sonstige Rückstellungen

Bei den Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmensrechtlicher Beurteilung erforderlich sind.

Für Pensionsverpflichtungen für Beamte wurde keine Vorsorge gebildet, da diese von der Republik Österreich getragen werden. Gemäß § 125 Abs 12 UG 2002 hat die Universität jedoch monatlich zur Deckung des Pensionsaufwandes einen Beitrag im Ausmaß von 31,8% der Aktivbezüge der zur Dienstleistung zugewiesenen Beamten unter Anrechnung der von den Beamten selbst zu tragenden Pensionsbeiträge an die Republik Österreich zu leisten.

Der Ausweis dieser Zahlungen erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert im Personalaufwand unter der Position „Aufwendungen für Altersvorsorge“.

Rückstellung für Überweisungsbeiträge

Bei der Rückstellung für Überweisungsbeiträge werden Ansprüche gem. § 311 ASVG berücksichtigt. Die Ansprüche wurden individuell für Universitätsdozenten nach § 175 BDG ermittelt. Soweit im Jahr 2011 eine Übernahme in ein definitives Beamtenverhältnis erfolgt ist, wurde keine Rückstellung gebildet.

Die Summe der Rückstellungen für Überweisungsbeiträge beträgt € 88.644,33 (VJ € 85.171,80).

Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Zeitguthaben

Die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Zeitguthaben werden auf Basis der Bruttobezüge unter Einbeziehung der Nebenkosten ermittelt. Der Urlaubsteiler wird mit 18 Tagen (VJ 18 Tage) gerechnet. Die Summe der Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube beträgt € 3.252.098,76 (VJ € 2.952.041,12). Die Summe der Rückstellungen für Zeitguthaben beträgt € 76.940,48 (VJ € 43.427,32).

Rückstellung für Jubiläumsgelder

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3% (VJ 3%) und eines Pensionseintrittsalters von 65 Jahren ermittelt.

Fluktuationsabschläge werden nicht berücksichtigt. Es wurden Lohnnebenkosten in Höhe von 4,5% des Anspruches eingerechnet.

Die Summe der Rückstellungen für Jubiläumsgelder beträgt € 2.141.940,48 (VJ € 2.003.951,54).

Rückstellung für unterlassene Instandhaltung und Betriebskostenabrechnung BIG

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von € 3.254.485,56 (VJ € 5.958.000,00) wurde auf Basis der Erhebungen der universitätsinternen Fachabteilung ermittelt. Diese Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten beinhalten gesetzliche Verpflichtungen aufgrund der Elektroschutzverordnung 2003 in Höhe von € 866.885,56 für E-Befundungen. Die restlichen Rückstellungen betreffen Revitalisierungs- und Sanierungsmaßnahmen, sowie Mängelbehebungen in Höhe von € 2.387.600,30 für die dem Geschäftsjahr oder früheren Geschäftsjahren zuzuordnenden Aufwendungen. Die Vergleichswerte waren im Vorjahr noch nicht getrennt vorhanden.

Für die Betriebskostenabrechnung 2011 der BIG wurde aufgrund der Vorjahresabrechnung eine Rückstellung in Höhe von € 14.000,00 (VJ € 0,00) gebildet.

Rückstellungen für Kollegiangelder, Leistungsprämien und Belohnungen

Bei den Rückstellungen für Kollegiangelder werden Ansprüche des Jahres 2011 berücksichtigt, deren Auszahlung ins Jahr 2012 fällt.

Die Summe der Rückstellungen für Kollegiengelder beträgt € 149.802,20 (VJ € 156.918,50), der Rest von € 159.883,30 (VJ € 112.000,00) ist für Prämien vorgesehen.

Rückstellung für drohende Verluste aus Forschungsprojekten

Aus der Forschung im Auftrag Dritter, sowie aus den von der Universität abgehaltenen Lehrgängen bestehen keine besonderen Risiken. Für voraussichtlich verlustbringende Forschungsprojekte wurde eine Rückstellung in Höhe von € 109.194,84 (VJ € 186.490,60) gebildet.

E. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag, unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht, bewertet.

	Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 €	davon Restlaufzeit < 1 Jahr €	davon Restlaufzeit 1 - 5 Jahre €	davon Restlaufzeit > 5 Jahr €
Verbindlichk.EU Partner	158.138,98	158.138,98	0,00	0,00
Vorjahr	106.399,85	106.399,85		
Erhaltene Anzahlungen zu Forschungsprojekten	24.278.723,60	24.278.723,60	0,00	0,00
Vorjahr	17.399.863,61	17.399.863,61		
Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	1.312.656,31	1.312.656,31	0,00	0,00
Vorjahr	2.091.004,23	2.091.004,23		
Verbindlichk.gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	54.034,73	54.034,73	0,00	0,00
Vorjahr	154.952,22	154.952,22		
Sonstige Verbindlichk.	1.534.163,23	1.534.163,23	0,00	0,00
Vorjahr	1.330.091,61	1.330.091,61		
Gesamt	27.337.716,85	27.337.716,85	0,00	0,00
Vorjahr	21.082.311,52	21.082.311,52		

Dingliche Sicherheiten sind nicht bestellt.

3. Erhaltene Anzahlungen

Bei den erhaltenen Anzahlungen in der Höhe von € 24.278.723,60 (VJ € 17.399.863,61) handelt es sich um Anzahlungen im Rahmen von Forschungsprojekten. Die Restlaufzeit der erhaltenen Anzahlungen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht feststellbar, weil die Endabrechnung von Projekten in der Regel nicht beeinflussbar ist. Daher wurde aus Vorsichtsgründen die Einordnung „mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr“ getroffen.

4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist zum 31.12.2011 ein Betrag von € 308.263,54 (VJ € 309.738,50) aus dem Bereich Forschung im Auftrag Dritter enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen des § 27 Bereiches in Höhe von € 29.185,67 (VJ € 550.715,18). Außerdem sind Verbindlichkeiten gegenüber EU-Partnern, wo die Montanuniversität als Koordinator auftritt, in Höhe von € 158.138,98 (VJ € 106.399,85) ausgewiesen.

5. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Name des Unternehmens		Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 €
Zentrum für angewandte Technologie Leoben GmbH	ZAT	0,00
Materials Center Leoben Forschung GmbH	MCL	2.376,00
Polymer Competence Center Leoben GmbH	PCCL	21.310,00
Montanuniversität Leoben Forschungs- und Infrastruktur GmbH	MFI	348,73
Material Cluster Styria GmbH	MCS	30.000,00
Gesamt		54.034,73

6. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Zahllast; Lohnsteuer; Dienstgeberbeiträgen; Gebühren; Werbeabgabe), gegenüber den Sozialversicherungsanstalten und den Bediensteten der Montanuniversität Leoben zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Aufwendungen, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

F. Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von € 895.460,40 (VJ € 4.912.973,67) betreffen die Abgrenzungen der Studienbeiträge und dem Zuschuss des Bundes für entfallene Studienbeiträge für das WS 2011/12, sowie die Einnahmen für Universitätslehrgänge und ein Nutzungsrecht für eine mit anderen Universitäten gemeinsam angeschaffte Anlage.

Eventualverbindlichkeit

Eventualverbindlichkeiten in Höhe von € 9.667.922,08 bestehen für einen ausstehenden Kreditbetrag der Tochtergesellschaft „Montanuniversität Leoben Forschungs- und Infrastruktur GmbH“ zur Finanzierung des Kunststoffzentrums.

II. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Umsatzerlöse	2011	2010
Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisung des Bundes	40.284.476,56	40.115.124,42
Erlöse Studienbeiträge	398.478,36	367.467,17
Erlöse aus Studienbeitragsersätzen des Bundes	1.918.673,58	1.988.045,93
Erlöse aus universitärer Weiterbildungsleistung § 27	843.758,43	1.006.845,83
Erlöse gemäß § 27	17.329.223,14	12.750.575,54
Kostenersätze gemäß § 26	1.251.491,69	977.833,60
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	1.352.186,97	859.258,71
Gesamt	63.378.288,73	58.065.151,20

Die Umsatzerlöse betragen im Jahr 2011 € 63.378.288,73 (der vergleichbare Vorjahreswert beträgt € 58.065.151,20). Davon entfallen € 18.130.542,87 (€ 13.504.390,08) auf Umsätze für Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter.

Der Anteil der Erlöse und sonstigen Kostenersätze des § 26 Bereiches beträgt € 1.251.491,69 (VJ € 977.833,60).

Im Bereich der Universitätslehrgänge sind € 594.600,36 (VJ 561.759,68) an Umsatzerlösen angefallen.

2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter

Die Bestandsveränderung der noch nicht abrechenbaren Projektleistungen beträgt im Jahr 2011 € 2.058.834,04 (VJ € 6.962.893,78).

3. Sonstige betriebliche Erträge

a) Die Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen, mit Ausnahme der Finanzanlagen, betreffen die Veräußerung eines Kleinbusses, sowie drei technisch wissenschaftlicher Anlagen in Höhe von € 9.688,46 (VJ 7.300,00).

b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Die Auflösung in Höhe von € 1.071.588,37 (VJ € 483.237,09) betrifft im Wesentlichen die die Instandhaltungsrückstellung, sowie die dotierte Drohverlustrückstellung für Forschungsprojekte.

c) Übrige

Die Summe der übrigen betrieblichen Erträge beträgt € 1.543.122,97 (VJ € 1.630.811,26). In diesem Wert sind Erträge gemäß UG 2002 § 27 in Höhe von € 1.087.907,30 (VJ € 1.243.342,67) enthalten. Die darin enthaltenen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen betragen € 1.246.598,70 (VJ € 1.210.033,17).

4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

Sachmittel	2011	2010
Aufwendungen für Sachmittel	1.081.938,15	987.787,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
Gesamt	1.081.938,15	987.787,41

Die Aufwendungen für Sachmittel beinhalten größtenteils den Bezug von Chemikalien, Laborbedarf, sowie Hilfs- und Betriebsmaterialien.

5. Personalaufwand

Für Personalkosten sind im Jahr 2011 insgesamt € 40.435.681,69 (VJ € 38.185.328,22) angefallen. Der Anteil im Bereich des § 27 UG 2002 beträgt € 10.301.278,14 (VJ € 10.196.674,43) und jener der Lehrgänge € 207.180,85 (VJ € 173.325,20).

Der § 26 Personalaufwand betrug im Jahr 2011 € 1.131.574,45 (VJ € 920.984,36). Die Differenz zwischen der Refundierung des Personalaufwandes und den berechneten Personalkosten begründet sich aus den Abgrenzungsbuchungen in diesem Bereich.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen im Jahr 2011 betragen € 6.616.388,90 (VJ € 6.058.957,69).

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen für den gesamten Universitätsbereich € 16.889.792,77 (VJ € 21.124.477,73). Davon betreffen € 5.130.755,53 (VJ € 4.142.183,47) den Bereich der Forschung im Auftrag Dritter und € 265.301,50 (VJ € 264.914,30) entfallen auf die Universitätslehrgänge.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2011	2011 davon aus § 27	2010	2010 davon aus § 27
Steuern soweit sie nicht unter Z17 fallen	43.831,53	29.741,53	37.809,42	24.761,41
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	1.515.783,35	6.249,27	1.203.560,00	3.095,52
Instandhaltung von Gebäuden	74.470,44	52.331,01	6.174.364,75	12.433,34
Betriebskosten Gebäude	750.548,27	13.617,13	600.235,45	2.648,60
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	1.702.780,04	442.465,14	1.337.779,76	181.767,11
Reiseaufwendungen und Spesen	1.745.937,60	1.138.996,27	1.546.049,60	893.582,80
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	221.928,53	41.724,65	312.333,40	49.507,02
Mieten Gebäude	4.085.642,45	11.912,02	3.454.569,49	17.315,24
Sonstige Miet-, Leasing-, und Lizenzgebühren	1.048.288,20	237.846,04	965.782,50	225.998,84
Leihpersonal und Werkverträge	275.300,99	259.597,31	256.906,08	244.199,34
Provisionen an Dritte	30.362,24	0,00	32.568,47	0,00
Stipendien, Aus- und Fortbildung, Förderungen	879.639,24	608.926,14	753.061,34	401.973,83
Weitere	4.515.279,89	2.287.349,02	4.449.457,47	2.084.900,42
Gesamt	16.889.792,77	5.130.755,53	21.124.477,73	4.142.183,47

8. Erträge aus Finanzmittel und Beteiligungen

Die Erträge in diesem Bereich betragen im Jahr 2011 € 556.805,62 (VJ 566.588,60).

9. Aufwendungen aus Finanzmittel und aus Beteiligungen

Dieser Posten beinhaltet im Jahr 2011 die außerplanmäßige Abwertung eines Wertpapiers in Höhe von € 28.815,30 (VJ € 110.560,26).

10. Außerordentliche Aufwendungen

Aufgrund der geänderten Rechnungslegungsverordnung ist eine offene Absetzung der erhaltenen Anzahlungen von den noch nicht abrechenbaren Leistungen seit dem Vorjahr nicht mehr zulässig. Daher wurde die Bilanz durch diese nicht saldierte Darstellung der Projekte im Auftrag Dritter verlängert.

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von € 2.702.237,89 (VJ € 0,00) ergaben sich aus einer im Vorjahr nicht gezeigten Bestandsveränderung aufgrund zu geringer passivierter erhaltener Anzahlungen. Die passivierten erhaltenen Anzahlungen des Vorjahres umfassten aufgrund des geänderten Ausweises nicht jene erhaltenen Anzahlungen, die seit Projektbeginn entstanden sind.

11. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss im Jahr 2011 beträgt € 792.127,36. Das Ergebnis aus § 27 UG beträgt € -118.497,57. Das Ergebnis aus dem § 26 UG beträgt € 87.343,70.

12. Zuweisung zu Rücklagen

Im Jahr 2011 wurde aus dem Jahresüberschuss eine Rücklage in Höhe von € 792.127,36 (VJ € 1.200.394,73) gebildet. Dies ergibt zum 31.12.2011 insgesamt einen Rücklagenstand in Höhe von € 17.983.445,63 (VJ € 17.191.318,27).

III. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Die Miet- und Leasingverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Miet- und Leasingverpflichtungen / Istwert	2011 TEUR	2010 TEUR
Gesamt	4.660,56	3.964,00

Für die nächsten fünf Geschäftsjahre (2012 bis 2016) wird folgender Wert prognostiziert: ca. TEUR 27.381. Darin enthalten sind die laufenden Mietverpflichtungen gegenüber der MFI in Höhe von ca. TEUR 2.843, sowie Mietkosten für Kopiergeräte und EDV-Anlagen.

2. Personalstand

Die nachfolgende Aufstellung zeigt den Personalstand in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Jahresdurchschnitt des Jahres 2011. Der Durchschnitt wurde aus den an das BMWF übermittelten Bidok-Zahlen berechnet.

Zahl der universitären Mitarbeiter/Innen	2011 VZÄ	2010 VZÄ
Universitätsprofessor / innen	43,9	40,5
wissenschaftliche Mitarbeiter / innen im Forschungs- und Lehrbereich (einschl. Dozenten / innen)	390,9	372,4
allgemeines Universitätspersonal incl. Lehrlinge	276,4	261,8
Gesamt	711,2	674,7

Die nachstehende Aufstellung zeigt die durchschnittlichen Zahlen der universitären Mitarbeiter/innen während des Rechnungsjahres 2011, getrennt nach wissenschaftlichem und künstlerischem Universitätspersonal, Mitarbeiter/innen an Vorhaben gemäß §§ 26 und 27 UG und allgemeinem Universitätspersonal. Der Personalstand ist als Jahresmittelwert in Vollzeitäquivalenten entsprechend der Bidok Verwendungsverordnung der Universitäten angegeben.

Wissenschaftliches Personal 2011		2011			2010
		Frauen	Männer	Gesamt	Gesamt
11	Universitätsprofessor/innen	1,6	38,4	40,0	39,6
12	Universitätsprofessor/innen bis 5 Jahre befristet	0,0	0,9	0,9	0,4
81	Universitätsprofessor/innen bis 6 Jahre befristet	0,0	3,0	3,0	0,5
14	Universitätsdozent/innen	0,0	24,5	24,5	28,5
82	Assoziierte/r Professor/innen (KV)	0,0	5,0	5,0	4,5
83	Assistenzprofessor/innen (KV)	7,0	8,5	15,5	8,5
16	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen mit selbst. Lehre	0,5	16,0	16,5	17
84	Senior Lecturer (KV)	1,2	4,4	5,6	5,3
18	Lektor/innen	3,4	8,2	11,6	11
26	Senior Scientist/Artist /KV)	6,0	9,8	15,8	17
27	Universitätsassistent/innen (KV)	17,6	63,3	80,9	77
30	Studentische/r Mitarbeiter/innen	2,5	7,7	10,2	10,1
Gesamt		39,8	189,7	229,5	219,4

Mitarbeiter/innen an Vorhaben gem. §§ 26 + 27 2011		2011			2010
		Frauen	Männer	Gesamt	Gesamt
24	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen gem. § 26	5,1	16,7	21,8	17,8
25	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen gem. § 27	39,5	144,0	183,5	175,8
64	Nichtwissenschaftliche Projektmitarbeiter/innen	15,6	23,8	39,4	37,6
Gesamt		60,2	184,5	244,7	231,2

Allgemeines Universitätspersonal 2011		2011			2010
		Frauen	Männer	Gesamt	Gesamt
40	Unterstützung in Gesundheit / Soziales	0,7	1,4	2,1	2
50	Universitätsmanagement	1,0	1,3	2,3	2
60	Verwaltung	108,6	37,1	145,7	136,8
70	Wartung und Betrieb	17,4	69,5	86,9	83,3
Gesamt		127,7	109,3	237,0	224,1

3. Bezüge

An Bezügen für die Mitglieder des Rektorats für deren Tätigkeit im Rechnungsjahr 2011 sind insgesamt rund TEUR 563 angefallen.

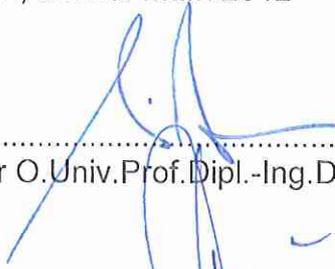
Die Aufwendungen für die Mitglieder des Universitätsrates betragen im Jahr 2011 insgesamt € 30.362,24 (VJ € 32.568,47).

4. Universitätssportinstitut gem. § 40 (2) UG 2002

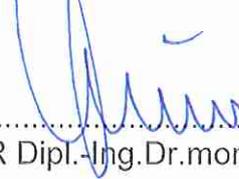
Vom Ministerium hat die Universität für das Universitätssportinstitut im Jahr 2011 einen Betrag von € 200.000,00 (VJ € 200.000,00) gemäß § 141 UG 2002 als Anteil am Globalbudget zugewiesen bekommen.

Im Berichtsjahr ergaben sich in diesem Bereich Umsatzerlöse in Höhe von € 40.523,00 (VJ € 54.918,40). Der Personalaufwand betrug € 323.648,75 (VJ € 301.116,95). Für das Universitätssportinstitut wurden betriebliche Aufwendungen und Sachmittel in Höhe von € 69.542,85 (VJ € 83.532,15) ausgewiesen.

Leoben, am 29. März 2012



.....
Rektor O.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Wilfried Eichlseder



.....
Vizerektorin OR Dipl.-Ing.Dr.mont. Martha Mühlburger



.....
Vizerektor O.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.mont. Peter Moser

Anlagenspiegel mit 31.12.2011

Anlageposition	Anschaffungskosten Herstellungskosten 01.01.2011		Zugänge		Abgänge		Umbuch.		Anschaffungskosten Herstellungskosten 31.12.2011		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert 01.01.2011		Buchwert 31.12.2011		Zuschreibungen		Abschreibungen des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	588.689,24	286.800,00	36.692,62	0,00	21.055,79	0,00	0,00	0,00	604.326,07	286.800,00	546.035,07	107.552,70	73.264,00	215.100,00	56.291,00	179.247,30	0,00	0,00	0,00	0,00	50.632,62
2. geleistete Anzahlungen	875.489,24		36.692,62		21.055,79				891.126,07		653.587,77		288.364,00		237.538,30		0,00		0,00		86.485,32
III. Sachanlagen																					
1. Bebaute Grundstücke	121.256,20		0,00		0,00				121.256,20		0,00		121.256,20		121.256,20		0,00		0,00		0,00
2. Investitionen in fremden Betriebsgebäuden	1.253.231,79		389.044,65		0,00		29.976,00		1.672.252,44		315.947,44		1.094.768,00		1.356.305,00		0,00		0,00		157.483,65
3. technische Anlagen und Maschinen	26.627.573,15		3.433.687,77		94.760,17		1.137.297,19		31.103.797,94		16.451.788,94		13.480.096,00		14.652.009,00		0,00		0,00		3.391.820,96
4. wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	5.082.731,07	20.089,00	855.646,47	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.938.377,54	20.739,00	3.555.565,07	0,00	2.227.317,91	20.089,00	2.382.812,47	20.739,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.151,91
5. Sammlungen																					
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.639.180,22	0,00	1.925.401,11	308.315,75	259.504,46	308.315,75	47.158,20	0,00	13.352.235,07	0,00	9.492.012,07	0,00	3.869.371,00	0,00	3.860.223,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.972.131,31
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	795.098,75		1.271.872,49		0,00		-1.214.431,39		852.539,85		0,00		795.098,75		852.539,85		0,00		0,00		0,00
	45.539.160,18	8.184.618,24	8.184.618,24		662.580,38	0,00	0,00	0,00	53.061.198,04	0,00	29.815.313,52	23.245.884,52	21.607.996,86	21.607.996,86	23.245.884,52	23.245.884,52	0,00	0,00	0,00	0,00	6.529.903,58
III. Finanzanlagen																					
1. Beteiligungen an Gesellschaften und sonstigen Rechtsträgern	1.886.141,05		3.025.900,00		0,00		0,00		4.912.041,05		75.825,13		1.798.858,27		4.836.215,92		11.457,65		0,00		0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	12.666.556,25	14.552.697,30	3.025.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.666.556,25	17.578.597,30	830.187,60	906.012,73	11.818.660,30	13.617.518,57	11.836.368,65	16.672.584,57	46.523,65	57.981,30	28.815,30	28.815,30	28.815,30
	60.967.346,72	11.247.210,86	11.247.210,86		683.636,17	0,00	0,00	0,00	71.550.921,41	31.374.914,02	40.156.007,39	35.513.879,43	35.513.879,43	35.513.879,43	40.156.007,39	40.156.007,39	57.981,30	57.981,30	57.981,30	57.981,30	6.645.204,20

4. Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechnungsabschluss

Wir haben den beigefügten Rechnungsabschluss der **Montanuniversität Leoben, Leoben**, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Rechnungsabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2011 endende Rechnungsjahr sowie die Angaben und Erläuterungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechnungsabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Universität sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

(Fortsetzung eins des Bestätigungsvermerks auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung eins des Bestätigungsvermerks)

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechnungsabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universität abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

(Fortsetzung zwei des Bestätigungsvermerks auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung zwei des Bestätigungsvermerks)

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage der Universität für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Graz, am 29. März 2012

ADVISA
Wirtschaftsprüfung GmbH



MMag. Dr. Wolfgang Wesener
Wirtschaftsprüfer

¹⁾ Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.